

INSIGHTS: Wienerbergers Kunstprojekt an der Schnittstelle zwischen Kunst, Architektur und Industriegeschichte

- › INSIGHTS - Wienerberger Contemporary Photography Collection präsentiert Werke junger KünstlerInnen und Fotografinnen
- › INSIGHTS heuer dem 200 Jahr Jubiläum von Wienerberger gewidmet
- › Zeitgenössische KünstlerInnen arbeiten historische Themen an geschichtsträchtigen Orten auf oder befassen sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der industriellen Tätigkeit sowie mit der architektonischen Anwendung der Produkte des Unternehmens

Im Rahmen von "INSIGHTS - Wienerberger Contemporary Photography Collection" laden die beiden Kuratoren Valerie Loudon und Moritz Stipsicz im Auftrag von Wienerberger seit 2012 jährlich mehrere renommierte europäische Fotografinnen ein, sich mit einem frei gewählten Aspekt des Unternehmens und seiner Tätigkeit auseinanderzusetzen und daraus ein künstlerisches Projekt zu entwickeln.

2019 standen die Arbeiten von Künstlern und Künstlerinnen im Mittelpunkt, die sich mit der 200-jährigen Geschichte von Wienerberger befassen. Die nun als Sammelband vorliegenden Werke wurden gestern im MAK - Museum für angewandte Kunst präsentiert.

Die eingeladenen KünstlerInnen nähern sich der Aufgabe aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Bandbreite der Themen reicht von der Produktion über den Umgang mit natürlichen Rohstoffen, die architektonische Anwendung der Produkte oder die Menschen im und um das Unternehmen.

Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, betont die Einzigartigkeit des Projektes: „Mit diesem Projekt wollen wir unsere Leistungen als Taktgeber der Branche dokumentieren. Wichtig ist uns dabei auch der ehrliche Blick auf die Unternehmensgeschichte. Wir verbinden dieses Ziel mit der Förderung junger KünstlerInnen, die zu von ihnen gewählten Themen neue Kunst schaffen. Das unterscheidet uns von Projekten, die den reinen Ankauf von Kunst im Fokus haben.“

„Auch in diesem Jahr können wir der Öffentlichkeit äußerst spannende neue Beiträge zum Gesamtprojekt präsentieren. Es freut uns, dieses Projekt zu begleiten, die Fotosammlung von Wienerberger wachsen zu sehen und

fortzusetzen“, ergänzen Moritz Stipsicz und Valerie Loudon, deren „Büro für Kunst“ die Fotosammlung seit sieben Jahren kuratiert.

Die Sammlung von Wienerberger besteht seit 2012, seither sind 31 Projekte mit etwa 220 Werken von 28 beauftragten KünstlerInnen in 26 Ländern entstanden. Wienerberger will mit diesem Projekt an der Schnittstelle zwischen Architektur, Kunst und Industriegeschichte Veränderungen dokumentieren und Diskurse eröffnen.

Der zweite, soeben im Kehrer Verlag erschienene Sammlungskatalog INSIGHTS II, enthält Beiträge von Markus Krottendorfer, Anastasia Khoroshilova, Taiyo Onorato & Nico Krebs, Andrew Phelps, Joanna Piotrowska, Andrea Witzmann, Thomas Albdorf, Marlon de Azambuja, Paul Kranzler, Marten Lange, Hertha Hurnaus, Tatiana Lecomte, Bjarne Bare, Julie Boserup, Alicja Dobrucka, Anu Vahtra.

Wienerberger Gruppe

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 195 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2018 einen Umsatz von 3,3 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 470 Mio. €.

Rückfragehinweis

Barbara Grohs, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 39 | Barbara.Grohs@wienerberger.com

